

Wissensmodellierung: Wer weiß was?

Ansprechpartner: M. Eng. Julian Morgen

Geeignet als: Bachelorarbeit

Untersuchungsgegenstand:

Mit Etablierung der ressourcenorientierten Theorie hat in der strategischen Managementforschung eine Orientierung hin zur internen Ressourcenausstattung von Unternehmen stattgefunden. Eine zentrale Rolle in diesem Zusammenhang spielt die Ressource Wissen. Doch was ist Wissen? Wie entsteht Wissen? Welche Formen kann Wissen annehmen? Viele Fragen zu denen Modelle und Konzepte des Wissensmanagement versuchen Antworten zu bieten. Zu untersuchen ist, welche Modelle und Konzepte in der Forschung existieren und klassifiziert werden können, sowie hinsichtlich der praktischen Einsatzmöglichkeiten bewertet werden.

Zielsetzungen der Arbeit:

- Aufbereitung und Strukturierung der bestehenden Literatur zu Wissensmanagement und Wissensmodellen.
- Begründete Auswahl, Darstellung und Gegenüberstellung gängiger Wissensmodelle.

Einstiegsliteratur:

Aidemark, Jan (2009): Knowledge Management Paradoxes, in: Electronic Journal of Knowledge Management, 7. Jg., 2009, Nr. 1, S. 1-10.

Meier, Matthias/Weller, Ingo (2012): Hat Wissensmanagement eine Zukunft, in: zfbf, 64. Jg., 2012, Nr. 1, S. 114-135.

Nonaka, Ikujiro/Takeuchi, Hirotaka (2005): The Knowledge-Creating Company: How Japanese Companies Create the Dynamics of Innovation, Oxford.

Probst, Gilbert/Raub, Steffen/Romhardt, Kai (2006): Wissen managen, Wiesbaden.